



Stadt Burgdorf  
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	<b>M 2018 0736</b>
Datum:	24.10.2018
Fachbereich/Abteilung:	3.1/61
Sachbearbeiter(in):	Jan-Hinrich Brinkmann
Aktenzeichen:	

---

**Mitteilung**

**öffentlich**

**Betreff: Nahverkehrsplan der Region Hannover NVP - Sachstände NVP 2015,  
2. und 3. Fortschreibung - Sachstand neuer NVP 2020**

**Für Gremien:**

	Datum
Ortsvorsteher	
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	06.11.2018
Ortsrat Schillerslage	08.11.2018
Ortsrat Otze	22.11.2018
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften u. Verkehr	06.12.2018

Nachfolgende Ausführungen zum Umsetzungsstand der 2. und 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans NVP 2015 der Region Hannover sowie zum Verfahren zur Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans 2020 gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Baxmann)

**Sachstand NVP 2015, 2. Fortschreibung (u.a. S-Bahnverkehr):**

(Vgl. auch Vorlage M 2018 0737 „Sachstandsbericht Umsetzung der Alpha-Variante“)

Eine Forderung seitens der Stadt Burgdorf war es, dass im Zuge von Kapazitätsausweitung auf der Bahnstrecke Celle – Lehrte im Rahmen der Realisierung der Alpha-Variante nicht nur zusätzliche Kapazitäten für den Güterverkehr geschaffen werden, sondern auch für den S-Bahn-Verkehr.

Ziel sollte es sein, eine Verdichtung des S-Bahn-Taktes zu ermöglichen. In Folge einer Knotenpunktuntersuchung hat sich aber herausgestellt, dass zusätzliche Kapazitäten auf der Strecke Celle – Lehrte allein keine zusätzlichen S-Bahn-Fahrten ermöglichen. Denn auch der Abschnitt Lehrte – Hannover stößt an seine Kapazitätsgrenzen.

Nicht zuletzt aufgrund dieses Sachverhalts wurde im Rahmen der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Region Hannover im Juni 2016 die im ursprünglichen NVP 2015 enthaltene Taktverdichtung der S-Bahnlinie 6 wieder gestrichen. Zur Kapazitätserhöhung bei der Fahrgastbeförderung wurde stattdessen eine Verlängerung der S-Bahnzüge vorgesehen (vgl. auch Vorlage 2016 0111, Kapitel 2.7).

Ein Hindernis für eine Taktverdichtung ist offenbar u.a. der bestehende eingleisige Abschnitt der S-Bahn zwischen Ahlten und Lehrte.

Aus diesem Grund hatte die Stadt Burgdorf im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Planfeststellung des Mega-Hub Lehrte mit Schreiben vom 08.09.2016 angeregt, zumindest im Bereich des geplanten Mega-Hub die Fläche für ein 2. S-Bahn-Gleis freizuhalten.

Das Eisenbahnbundesamt EBA kommt in seiner Abwägung aber zu dem Schluss, dass es sich hierbei um eine unzulässige Vorratsplanung handeln würde, da kein Ausbaubedarf gesehen wird, der bei den Planungen des Mega-Hub zu berücksichtigen wäre. Infolgedessen wurde die Anregung der Stadt Burgdorf abgelehnt.

Demzufolge kommt zur Erhöhung der Beförderungskapazität in der S-Bahn auf absehbare Zeit tatsächlich nur die Verlängerung der S-Bahn-Züge von Zwei- auf Dreiwagenzüge in Frage.

Hierfür ist die Verlängerung der Bahnsteige in Ehlershausen, Otze und Aligse erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich in Otze und Aligse jeweils auf 400.000 €; in Ehlershausen betragen die Kosten 2.500.000 €.

Am 16.08.2018 fand hierzu ein Gespräch zwischen der Stadtverwaltung Burgdorf und der Region Hannover sowie der Bahn statt, im Rahmen dessen das weitere geplante Vorgehen vorgestellt wurde: Das entsprechende Planfeststellungsverfahren soll im Verlauf des Jahres 2019 beginnen. Baubeginn ist im Jahr 2021 geplant, so dass frühestens ab Dezember 2021 mit verlängerten S-Bahnen gefahren werden kann.

**Sachstand NVP 2015, 3. Fortschreibung (Busverkehr):**

Mittels Vorlagen 2017 0411 bzw. 0411/1 war über die geplanten Einsparungen im Regionalbusverkehr der Region Hannover berichtet und seitens des Rates der Stadt Burgdorf eine entsprechende Stellungnahme der Stadt Burgdorf beschlossen worden.

Die geplanten Einsparungen betrafen zunächst nur die Regionalbuslinien. Hinsichtlich der Stadtbuslinien in Burgdorf war seitens der Region Hannover lediglich festgestellt worden, dass eine Neuordnung erforderlich sei. Konkrete Vorstellungen gab es aber noch nicht.

Am 13.07.2018 fand ein erster Gedankenaustausch zwischen Vertretern der Regionsverwaltung und der Stadtverwaltung Burgdorf statt, in welchem die Stadt Burgdorf zunächst die bereits in der Vergangenheit geäußerten Anregungen bekräftigte und auf die aktuelle Siedlungsentwicklung in Burgdorf hinwies (Bevölkerungsanstieg, aktuelle und geplante Baugebiete, Standort IGS etc.).

Ein nächster Gesprächstermin ist für Herbst 2018 geplant, der genaue Termin steht aber noch nicht fest.

**Sachstand neuer NVP 2020:**

Mittlerweile bereitet die Region Hannover die Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans NVP 2020 vor. In einem ersten Anschreiben vom 18.07.2018 wurde der Stadt Burgdorf die Gelegenheit gegeben, lange vor Beginn des Entwurfsverfahrens erste grundsätzliche Anregungen für den Nahverkehr zu geben. Die Stadt hat mit Antwort vom 03.09.2018 die bereits in der Vergangenheit geäußerten Positionen hinsichtlich Bus- und S-Bahn-Verkehr bekräftigt.

Mit Schreiben vom 10.09.2018 wurde die Stadt über den geplanten Zeitablauf hinsichtlich der Aufstellung des NVP 2020 informiert:

Im Frühjahr 2019 werden seitens der Region Hannover noch im Vorfeld formeller Beteiligungsverfahren erste Ergebnisse und Inhalte des neuen NVP 2020 vorgestellt und diskutiert werden.

Im Sommer 2019 soll dann ein Entwurf des NVP 2020 an die Kommunen übersandt werden, zu dem die Kommunen dann Stellung beziehen können. Der Beteiligungszeitraum wird ein halbes Jahr betragen.